



I.

An die
FDP-Stadtratsfraktion

Rathaus

Datum
13.01.2020

Heizkraftwerk an der Theresienstraße begrünen

Antrag Nr. 14-20 / A 06011 von der FDP - MUT Stadtratsfraktion
vom 01.10.2019, eingegangen am 01.10.2019

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

Sie beantragen, dass der Oberbürgermeister als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke München GmbH (SWM) die Geschäftsführung der SWM bittet, für eine Begrünung des Heizkraftwerks an der Theresienstraße zu sorgen.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teilen wir Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag Folgendes mit.

Wir haben die SWM um Stellungnahme gebeten, die uns wie folgt informierten:
„Das Gebäude des HW Theresienstraße wurde Ende der 50er Jahre errichtet und ist schon aufgrund der damaligen Bauweise nicht geeignet, eine Begrünung anzubringen.

Eine Begrünung der Dächer ist nicht möglich, weil dies eine zusätzliche Deckenbelastung bedeuten würde. Die Dächer wurden damals für die maximalen Schneelasten ausgelegt. Eine zusätzliche Begrünung würde die zulässigen Flächenlasten bei weitem überschreiten. Ferner sind auf den Dächern verschiedenste betrieblich notwendige Einrichtungen angebracht, wie z. B. Sicherheitsventile, Lüftungsanlagen sowie Wartungs- und Fluchtwege, die eine durchgehende Begrünung nicht ermöglichen würden.

Die Fassaden eignen sich aufgrund ihrer Beschaffenheit ebenso nicht für eine Begrünung. Das Gebäude ist teilweise gefliest, enthält Glasbausteine, Eternitplatten und Wellblechverkleidung, die kein direktes Anbringen einer Begrünung ermöglichen. Ferner wäre eine Pflege der Begrünung an dem 50 Meter hohen und schwer zugänglichen Turmbau äußerst aufwendig.

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-27514
Telefax: 089 233-21136

Bei dem beispielhaft angeführten Gebäude des Abfallwirtschaftsbetriebs Wien handelt es sich um ein Bürogebäude, dessen Fassade sich vollkommen von der des HW Theresienstraße unterscheidet. Eine Begrünung von Büro- oder Wohngebäuden lässt sich sicherlich leichter ermöglichen als die Fassade des Heizwerks Theresienstraße. Dafür bieten sich in München zahlreiche Flächen an.“

Vor dem Hintergrund der Ausführungen der SWM wird eine Beauftragung der Geschäftsführung durch den Aufsichtsrat zur Begrünung des Heizkraftwerks an der Theresienstraße nicht empfohlen.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an das Direktorium-HA II/V 1
an RS/BW
per Mail an anlagen.ru@muenchen.de
z.K.
- III. Vor Auslauf mit gesondertem Anschreiben an Hr. OB, mit der Bitte um Zustimmung.
- IV. Wv. FB 5 (Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/2 Antraege/FDP/6011_Antwort.odt)

Clemens Baumgärtner